

...erreich
...ent
...fassen
...ber von
...nicht
...leben an

...100
...10
...Herbst
...ent
...Do
...Haupt

...Europa
...des
...genen
...abgeleitet
...genommen
...kommt
...Verhalten
...die Welt
...er Arbeit
...Anhalt
...Kritik
...Schritte
...schwierig

...wegen der
...welche am
...haben
...neuen
...neue
...neue
...neue

...den der
...einen
...Kontinuum
...Dynamik
...Brücken
...er Staat
...meist
...er Zins
...ist durch
...dieses
...also in

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

...ergerer
...schlecht
...ang und
...wird
...jemand
...effektiv
...in (Wien
...folgt)

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16, Sammler-Dr. 2781.
Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16, Sammler-Dr. 2781.
Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16, Sammler-Dr. 2781.

Nummer 31 Mittwoch, den 6. Februar 1935 47. Jahrgang

Flandinav über die Londoner Konferenz

Zwei Reden des französischen Ministerpräsidenten — Frankreich in Erwartung der deutschen Antwort

Gleichberechtigte Mitarbeit

Flandinav über das Ziel der Londoner Beschlüsse
Eigene Drambilung unseres Korrespondenten

Paris, 6. Februar.
Der französische Ministerpräsident Flandinav gab gestern im Rundfunk folgende Rede in der er seine Erklärungen über die Ergebnisse der Londoner Konferenz abgab, in denen zwar nichts weniger als Neues gesagt wurde, die aber wegen der weitgehenden Unklarheit über die Londoner Beschlüsse Beachtung verdienen. In seiner Hauptansprache an das französische Volk erklärte Flandinav:

Wir wissen alle, daß Deutschland seit einigen Jahren seine Rüstungen erheblich hat. Es hat sich natürlich von einem Ziel her um den Vertrag von Versailles bemüht. Sie werden verstehen, daß ich mich damit befreite. Die Zustände feilschten, in dem Augenblick, wo wir versuchten, in Europa eine antirüstende Zusammenarbeit aller für den Frieden zu schaffen. Ich erhalte mich jeder Polemik hienzu. Aber sollen wir uns nicht vollenden? Diese Aufgabe gegenüber mit einem Blick auf das gesamte System der Garantiepakete und der Hilfe der gegenseitigen Unterstützung zu halten, das den allgemeinen Völkerbundspakt ergänzt. Zu dem von den Franzosen abgeschlossenen Vertrag ist die deutsche Regierung gefolgt. Sie hat den Vertrag für den Donauabsatz, der in Rom dann der äußeren wünschenswerten Annäherung Frankreichs und Italiens gleichgestellt worden ist. In diesen beiden Punkten geht es um die D. H. P., der von Stahlin in Angriff genommen wurde und den Senat zum Abschluß zu bringen sich bemüht.

Wir haben mit Genugtuung die vollständige Abkehr von dem Vertrag von Versailles begrüßt. Das ist ein französisches traditionelles Politik, die die größte Hoffnung auf den künftigen Frieden, die die englische Welt in diesem Augenblick überträgt. Das englische Volk ist davon ebenso überzeugt wie das unsere. Auch haben wir gemeinsam bekräftigen können, daß die Rückkehr zu den Prinzipien des Völkerbundes und der Gleichheit mit dem allgemeinen Programm der Sicherheit und der Rüstungsbeschränkungen erfolgen müsse. Das Problem der Rüstungen und der Effektivität ist am schwersten zu lösen. Es ist in der Tat, unter anderem, die Sicherheit, die wir heute haben, und die Sicherheit, die wir heute haben, und die Sicherheit, die wir heute haben.

Frankreich wird böss

Drastisch unserer Korrespondenten
Paris, 6. Februar.

In der heutigen Pariser Morgenpresse macht sich die ungeduldige Erwartung der deutschen Gegenaufklärung zu den Londoner Vereinbarungen schon in einer ganzen Reihe deutlicher. Der Quai d'Orsay hat, wie die Mitarbeiter des „Comptoir“, Frau Zola, berichtet, einen offiziellen Meinungsäußerung mit Rücksicht auf die kleinen Entente und mit den Mächten des Balkanpaktes begonnen. Frankreich kommt es darauf an, zu verhindern, daß Deutschland den Wert der Vorkonflikte bei dem Londoner Konferenz durch irgendwelche diplomatischen Aktionen zuwider machen könne. Man wolle und müsse ihn daher bewachen, das heißt, natürlich der Vorkonflikte, die in Deutschland gemacht wurden, wenn Deutschland seine Zustimmung dazu verweigern würde.

Verstärkte Lawinengefahr in den Alpen

Erneut zahlreiche Unglücksfälle — Der Verkehr in den Bergen lahmgelegt — Von der Außenwelt abgeschnitten

Die Wetterlage in Ostereich hat eine weitere Verschärfung erfahren. Der Regen, der seit Montag nachmittags fällt, ist in den mittleren und höheren Lagen in Schnee übergegangen. Da der Schnee aber weich und wässrig ist, befindet man eine Verstärkung der Lawinengefahr, zumal selbst eine Höhe erreicht haben, wie sie schon seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet werden konnte. Die Verkehrsbehörden, die Montagabend zum Teil wieder freigelegt war, ist am Dienstag durch neue Lawinen wiederum verstopft worden, so daß der Zeitpunkt der Wiederannahme des Verkehrs noch nicht abzusehen ist. Jetzt mußte nun auch die Garmisch-Partenkirchen der Bundesbahnen eingestellt werden, da ein Hilfszug, der zur Begrenzung einer Lawine ausgesandt war, von zwei weiteren Lawinen in der Nähe von Johannsdorf eingeschlagen wurde. Zwar vorher hatte sich auf der Strecke ein schweres Zugunglück ereignet. Auf den vereisten Schienen entgleiste ein Personenzug, wobei drei Personen schwer verletzt wurden. Die Verkehrsbehörden und Dörfer Ostereichs, aus solche, die sonst durch Lawinen und große Stürze erreicht werden können, sind von der Außenwelt völlig abgeschnitten.

Reichswehr-Patrouille tot aufgefunden

Im Wartgebiet bei Garmisch-Partenkirchen verunglückt

Nach einer Mitteilung der Deutschen Bergwacht wurde Montag eine Reichswehr-Patrouille, bestehend aus dem Unteroffizier Hans und den Kameraden Eder, Formeier und Schmick, verunglückt. Die Patrouille befand sich auf dem Wege über den Krottenkopf-Walden. Sie sollte am Montagmittag in Königsberg am See wieder ihren Dienst antreten, ist aber heute nicht eingetroffen. Aufgelesen wurde sie am Sonntag im Mittagsgebiet beim Ebersberg-Banner. Rettungspatrouillen der Artillerie-Abteilung Königsberg sowie der Deutschen Bergwacht wurden sofort nach Bekanntwerden des Vorfalls zur Hilfeleistung ausgesandt.

Bezug u. Anzeigen:

Bei nächstem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) Bezugpreis monatlich 2,10 RM einfl. 16 Pfg. Subskribenten, durch die Post 2,20 RM einfl. 26 Pfg. Postgebühren. Zusatztelg. Gebüh. für den Postboten 1,20 RM. Die „Allgemeine Deutsche Wochenschrift“ monatlich 2,10 RM. Anzeigenpreis: 1. mm hoch, 25 mm breit (einmalig) 14 Pfg., 1 mm hoch, 75 mm breit (einmalig) 16 Pfg. Sonstige Preise für Anzeigen, Familienanzeigen, Anzeigen nach Tarif für 2. Klasse C. Preisverzeichnis (kostenlos) bei der Redaktion.

Sochwasserlage bedenklich

Die außerordentlich schweren Regenfälle haben weit entfernt Folgen gehabt, als man anfangs annehmen konnte. Besonders das Tal des Redars sowie die Täler der kleinen Schwarzwaldbäche wurden betroffen. Die dort angedeuteten Schäden werden sich erst übersehen lassen, wenn sich die Hüten verlaufen haben. Der Oberbergbau hat am Dienstag erheblich höhere Wasserstände im Tal. Er liegt bei Breisach um 66 Zentimeter, bei Reß 97 Zentimeter und in Mannheim 100 Meter.

Der Obermann lichts am Dienstag einen bedeutenden Rückgang des Wassers gegenüber dem Vortage erkennen.

Das Wasser der Rade ist am Dienstag zum Stillstand gekommen. Die Obermoffel dagegen am Dienstag bei Reß noch um 88 Zentimeter weiter gestiegen. Die gesamte Mollschiffahrt und der Verkehr auf der Saar mußten vollkommen eingestellt werden. Die Mollschiffahrt mußte ihren Betrieb auf der Strecke Bernhards-Teilung einstellen, da die Gleise überflutet zu stark überflutet waren. Auch die Zahnstahlfahrt mußte eingestellt werden. Die Rhein-Ruhrverwaltung hat am Dienstagabend eine Hochwasserwarnung veröffentlicht, da wegen weiterer Regenfälle am Ober- und Hochwasserlage besteht.

Amerika und Versailles

Bericht auf die militärischen Bestimmungen des Berliner Vertrages... Die Associated Press aus London meldet, daß die britische Regierung die amerikanische Regierung durch den Vorschlag...

Ein Weltkrieg, das den Krieg fürchten muß

Drabingung unserer Korrespondenten... Der englische Plan zur Schaffung eines großangelegten Weltfriedens-Verbindungsnetzes, an dessen Vorbereitung bekanntlich die Heise Sir Maurice Hankey beteiligt ist...

Londoner Ratelstraten

Rombinationen über die deutsche Antwort

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten... Die Haltung, die Deutschland der jüngsten englisch-französischen Vereinbarung gegenüber einnehmen wird, bleibt ein wichtiger Punkt...

Nom zum Londoner Ergebnis

Drabingung unserer Korrespondenten... Der Einbruch, den die Londoner Verhandlungen in den amtlichen Kreisen Roms hervorgerufen haben und den wir bereits gestern...

Kommunisten heken in Holland

Aufdeckung einer Verschwörung deutscher Kommunisten

Amsterdam, 6. Februar... Der Amsterdamer Polizei glückte es Montagabend, eine geheime Zusammenkunft früherer deutscher Kommunisten zu überfallen und aufzulösen...

Der Arbeitseingang im Winter

Berlin, 6. Februar... Der Arbeitseingang im Winter steht, wie die RST bereits immer wieder betont hat, in einem ungünstigen Verhältnis zu dem Beschäftigungsmangel...

Geistiges Erbgut und Umwelt

Von Dr. Werner Stüttgen... Geistiges Erbgut und Umwelt... Aus der erfolgreichen Zeit der letzten 70 Jahre Naturforschung haben wir vor allem eine grundlegenden Erkenntnis gewonnen...

Geistiges Erbgut und Umwelt

eines Lebens bedingt werden. Diese Erbschaft findet sich nicht nur bei Tieren und Pflanzen, sondern in erhöhtem Maße auch beim Menschen...

Gastspiel Mary Wignans

und ihrer Tanzgruppe im Thalia-Theater... Melancholie ist der Grundton, das Schöpfergebnis von Mary Wignans, die gestern hier im Thalia-Theater mit ihrer Gruppe gastierte...

Studentische Einheit

Von Andreas Feidert... Wenn ich heute zu der Frage der Studentischen Einheit komme, so tue ich das unter Bewußtsein der Tatsache, daß die Studentische Einheit...

Der Reichsrechnungsrat

Die Sitzung des Reichsrechnungsrats... Die Sitzung des Reichsrechnungsrats...

Deutsche Skiläufer in Front

Bei den Alpbensischen Welt-Winterspielen

Die deutsche Skiläuferin... Die deutsche Skiläuferin...

Die Skiläufer, Männer sowohl wie Frauen... Die Skiläufer, Männer sowohl wie Frauen...

Europa-Flug fällt aus

Polen macht nicht mehr mit

Die unermüdete Nachricht kommt aus Warschau... Die unermüdete Nachricht kommt aus Warschau...

Es handelt sich dabei um die Entschaffung... Es handelt sich dabei um die Entschaffung...

Der alte und der junge König

Die Aufführung des großen Jannings... Die Aufführung des großen Jannings...

Winterport-Wetterdienst

Sass. Braden: - 3 Grad, Schneefall... Sass. Braden: - 3 Grad, Schneefall...

Die entmenschte Mutter stellt sich

Die entmenschte Mutter stellt sich... Die entmenschte Mutter stellt sich...

Schwagertöchter Rindermörder gefasst

Der Mörder der neunjährigen Tochter... Der Mörder der neunjährigen Tochter...

Neue Motorversuche der Auto-Union

Der deutsche Meisterfahrer Hans Stuck... Der deutsche Meisterfahrer Hans Stuck...

Wassertenue

Die Wassertenue, verankert im letzten... Die Wassertenue, verankert im letzten...

Wasserdichte Schwimmweste

Wann dich die Lasterunge sticht... Wann dich die Lasterunge sticht...

NIVEA Zahnpasta... NIVEA Zahnpasta...

Die Gesamtheit der Götterbilder im Deutschen Reich... Die Gesamtheit der Götterbilder im Deutschen Reich...

Die entmenschte Mutter stellt sich... Die entmenschte Mutter stellt sich...

Schwagertöchter Rindermörder gefasst... Schwagertöchter Rindermörder gefasst...

Die entmenschte Mutter stellt sich... Die entmenschte Mutter stellt sich...

Neue Motorversuche der Auto-Union... Neue Motorversuche der Auto-Union...

Wassertenue... Wassertenue...

Wasserdichte Schwimmweste... Wasserdichte Schwimmweste...

Wann dich die Lasterunge sticht... Wann dich die Lasterunge sticht...





Erster Offizier des Dampfers „New York“ und Führer des Rettungsbootes

Copyright by Drei Masken Verlag AG.

Das Rettungsboot wird heruntergelassen

Kann ich meine Befehle die Schwimmreifen ansetzen. Dann werden die Klöße im Boot eingemommen. Die drei Matrosen dem Verstorbenen gehen an die Ruder (Huber) und je ein Steuer auf Vorkriegsdampfer die fernmündigen Unteroffiziere vorn und hinten im Boot zum Ausfahren der Bootstalten, Bekleidung der Reinen, Bootstapfen usw.

„Auf den oberen Deck“ sind alle Passagiere, die noch noch sind, in aufgereizten Gruppen verlammt. Frauen rufen ihre Schreie aus. Die durchdringbare Sturmsnacht kommt ihnen schrecklicher vor, als aus alten Zeiten. In einem es sich nicht vorstellen, daß unser Boot von den Wellen nicht zertrümmert wird.

Schiffe so nahe als möglich auf den Leib rücken, um uns im Boot zu erleichtern. Jetzt — es ist genau Mitternacht — kommt der glänzend erhellende Moment. „Was die Beibeler!“ „Hier weg das Boot!“

„Nächsten Augenblick wird das Boot von unten heranschleudert. Die erste See hat uns damit weiß Gott recht herzlich begrüßt. Die Bootstapfen

kommen los und sind im Nu vorne und hinten ausgehakt, zu unserm Glück, dank der Ruderkraft der beiden Steuerer gleichzeitig, denn sonst hätten wir leicht mit unserm Boot über Bord gehen können.

„Jetzt ist es mir möglich, das erste Kommando zu geben: „Zieh ab das Boot“. Wir müssen, wenn uns das Leben lieb ist, mit allem Willen versuchen, das Boot vom Schiff freizubekommen. Nicht gefagt! Unter Leben liegen wir je jeder andere auch — aber es ist beinahe unmöglich, das anzuhängen.“

„So ein Tiefenbomber hat einen ungeheuren Bindung und treibt infolgedessen immer wieder auf dem Boot herauf. Die Bootstapfen und auch die Bootstapfen sind bereits in Stücke zerbrochen. Es scheint absolut unmöglich zu sein, die Nieten heraus und damit die Deckfläche über das Boot zu bekommen.“

„Man hat unsere verarmte Lage von der Kommandobrücke aus sofort erkannt. Kommandore läßt die Matrosen rüchtrückgehen. Aber uns unten im Boot dünkt es unglücklich, bis das Schiff fehr abwärts aufnimmt und die schwäre bebrohliche Bootstapfen langsam an uns vorbeigleitet.“

„Nachdem eine mäßige See uns mit einmal gegen das Schiff aufschlägt, wird mir aus die Nieten umher auf dem riefigen Vorberlecken der „New York“ vorbei.“

„So, jetzt sind wir endlich — endlich! — frei. Mit einem tiefen Seufzer der Erleichterung sehen wir

den großen dunklen Schiffstosch in die Nacht zurückgleiten.

„Man bekomme ich das Boot schnell fest in die Gänge. Wir hatten uns Glück gewünscht, so gut für alle acht Mann gerade noch genug unbedeutende da waren.“

„Die erforderlichen Kommandos sind schnell gegeben, und schnell mit Energie ausgeführt. Meine Kameraden im Boot legen sich mit ganzer Kraft und eigenem Leben, sondern auch von dem was im Boot kam, die volle Aufmerksamkeit auf, um gefestigt haben, rettungslos verloren, falls mir nicht unsere Aufgabe lösen.“

„Der auf deutschen Schiffen im Ozean so oft geführte Bootstapfen setzt sich glänzende Erfolge. Hierbei wie bei einer Rettungsfahrt, handhaben diese Männer ihre Nieten.“

„Trotzdem brauchen wir eine halbe Stunde, um uns bis zu dem ins helle Scheinwerferlicht der Kameraden im Boot setzen sich mit ganzer Kraft und eigenem Leben, sondern auch von dem was im Boot kam, die volle Aufmerksamkeit auf, um gefestigt haben, rettungslos verloren, falls mir nicht unsere Aufgabe lösen.“

„Das Boot treibt langsam näher auf uns zu. Jetzt trägt der Abstand vielleicht noch 60 oder 70 Meter.“

„Ich beschle „Auf Nieten“ und lasse das Boot treiben; denn ich muß mich jetzt über die Lage an Ort und Stelle informieren und versuche in aller Ruhe über die nächsten Entschlüsse nachzudenken. Das eine ist mir gleich klar geworden: Unten in der sprünghaft nicht, direkt am Boot ansetzen, in ein Ding der Unmöglichkeit; denn das halbschwärze Nachsehen von dem — wie im Hinblick darauf, was wir tun und bezugnehmend und überprüft, daß, wäre der Plan einfach anderswo ausgeführt worden, mit allem mit unserm Boot auf seiner Holzdecksfläche wiedergefunden hätten.“

Advertisement for 'Familien-Anzeigen' (Family Advertisements) featuring 'Emma Dietsch' and 'Kurt Dietsch'.

Advertisement for 'Dauerwellen' (Permanent Waves) and 'Ringe' (Rings) by 'Schindler'.

Advertisement for 'Inventur-Verkauf' (Inventory Sale) by 'Arnold & Troitzsch'.

Advertisement for 'Stoff-Reste' (Fabric Remnants) and 'Wichtig' (Important) notices.

Advertisement for 'Marie Waßmuth geb. Obst' (Marie Wassmuth, nee Obst).

Advertisement for 'Ferdinand Heinrich' (Ferdinand Heinrich).

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (Room Wanted) and 'Wichtig' (Important) notices.

Advertisement for 'Mutter und Kind sind kostbarstes Volksgut' (Mother and child are the most precious folk treasure).

Advertisement for 'Statt Karten' (Instead of cards) and 'Richard Voss, Goldschmiedemeister'.

Advertisement for 'Danksagung' (Thanks) to 'Otto Adler u. Kinder'.

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (Room Wanted) and 'Wichtig' (Important) notices.

Advertisement for 'Schützt sie vor Not! Opfert für das Winterhilfswort' (Protect yourself from need! Sacrifice for the winter relief word).

Advertisement for 'Don Kleinmarkt des täglichen Lebens' (Don Kleinmarkt of daily life).

Advertisement for 'Familien-Anzeigen in die „Hallischen Nachrichten“' (Family advertisements in the 'Hallische Nachrichten').

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (Room Wanted) and 'Wichtig' (Important) notices.

Advertisement for 'Schützt sie vor Not! Opfert für das Winterhilfswort' (Protect yourself from need! Sacrifice for the winter relief word).

Volksgenossen! Wartet und helfst durch euren Besuch des großen SS-Monsters am 8. Februar im Mathola-Theater

Probealarm des Hilfszuges Halle

Gestern Abend 21.45 Uhr, kurz nachdem der Sonderzug mit den Saarkindern den Hauptbahnhof verlassen hatte, ergriff die Alarmsirene in einem Versuch zum Testen der Sirenen eine Probealarm... Probealarm wurde ausnahmslos von den auf dem Hauptfeld versammelten Menschen irrtümlich als Alarm angesehen...

Innerhalb sechs Minuten war der erste Hilfszug, dessen Kommando der Major Leitzke führte, mit 40 Mann Personal, darunter zwei Wärter, zwölf Sanitäter, Sanftmänner und Hebungsoffiziere... Ein weiterer Zug wurde wahrscheinlich als Hilfszug mit etwa 100 Mann tatsächlich als Hilfszug...

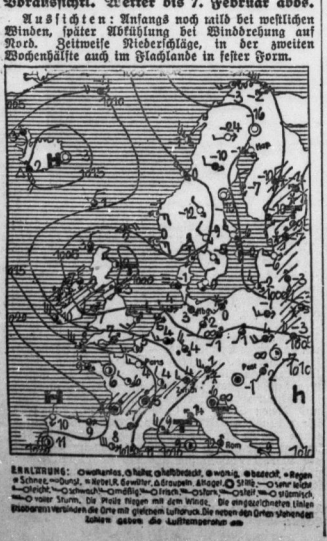
700 Saarkinder fahren heim

Auf dem Hauptfeld 2 des Hauptbahnhofs fand am gestrigen frühen Abend ein Sonderzug nach Saarbrücken bereit. Er sollte die Saarkinder, die durch Vermittlung der RZA für einige Wochen bei Familien in Halle und dem Saarrevier im Heim gefunden hatten, in die Heimat zurückbringen...

Die Abfahrt war um 21.45 Uhr erfolgt, aber schon eine halbe Stunde vorher setzte der Zutrom der Saarkinder, die sich in Begleitung ihrer Pflegeeltern befanden, auf den Bahnsteig ein... Die Wagen für die für sie bestimmten Wagen geöffnet wurden, da gab's kein Halten mehr unter der jugendlichen Schaar...

Vorbereitung in den Monaten Februar und März Das Nachrichtenamt der Stadt Halle teilt mit: Die fuzig angeordnete Ausgabe der Reichsführerabzeichen wurde nunmehr laut öffentlichem Beschluß für die Monate Februar und März durchgeführt...

Explosion in der Küche In einer Speisekammer in der Weststraße entlief gestern in der Küche durch Ungeschicklichkeit ein Gas... Explosion der nach dem Baden fahrenden Züge und die große Schaulust der Zuschauer...



Die Tanzgruppe der Mary Wigman im „Tanz der Seherin“ (Vgl. Feuille. S. 2)

Subiläumsfeier der Johannes-Frauenhilfe

Die Frauenhilfe der Johannes-Gemeinde in Halle beging gestern ihr vierzigjähriges Bestehen. Nachdem am letzten Sonntag ein feierlicher Gottesdienst abgehalten worden war, fanden sich gestern nachmittags die Mitglieder und geleitete Gäste im Gemeindegewandhaus zu einer Festversammlung ein... Nach dem gemeinsamen Gesang „Gehet den Herren...“ begrüßte die Vorsitzende der Johannes-Frauenhilfe, Frau Wacker, die Teilnehmer...

Die Frauenhilfe der Johannes-Gemeinde in Halle beging gestern ihr vierzigjähriges Bestehen... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Speisefette für Kinderbrennstelle

Die fuzig angeordnete Ausgabe der Reichsführerabzeichen wurde nunmehr laut öffentlichem Beschluß für die Monate Februar und März durchgeführt... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Festschindler

Die fuzig angeordnete Ausgabe der Reichsführerabzeichen wurde nunmehr laut öffentlichem Beschluß für die Monate Februar und März durchgeführt... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Sieg für Deutschland

Die fuzig angeordnete Ausgabe der Reichsführerabzeichen wurde nunmehr laut öffentlichem Beschluß für die Monate Februar und März durchgeführt... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Siege für Deutschland

Die fuzig angeordnete Ausgabe der Reichsführerabzeichen wurde nunmehr laut öffentlichem Beschluß für die Monate Februar und März durchgeführt... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Mitteldeutschland

Aus der Stadt Altleben Altleben. Der Regierungspräsident in Merseburg hat den Bauer Adolf Welsch... Die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsbemittelten beträgt 2. 3. 150 und die der Erläuterungsbemittelten empfangen 50... Die Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen beträgt 81... Die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsbemittelten beträgt 2. 3. 150...

Richtliche Zöbiger Künftschätze

Altleben. Die evangelische Stadtkirche in Zöbitz, die unter Denkmalschutz steht, wird in den nächsten Zeit zwei mal, sehr wertvolle Schmückstücke erhalten. Es handelt sich um ein Kreuzifix, ein Altarbild und ein goldenes Schmückstück... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Minder ertrunken

Altleben. Nachts geriet der 35jährige Einweil Karl Ströber beim Nachgehen in der Staatskanzlei Straße vom Wege ab und stürzte in die Dörmte... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Führertreffen der SA-Gruppe Mitte

Am 15. Februar in Magdeburg Magdeburg. Eine Führertagung der Gruppe Mitte der SA hat am vergangenen Sonntag im Hotel... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

3478 RM - verloren

Magdeburg. In einem Wagen der Straßenbahnlinie 3 hat ein Mann eine Summe, gebrauchte Alltagsgegenstände verloren gelassen... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Unterentzündung

Magdeburg. (Einmündige) Der 16-jährige Schüler Max Schenker hat sich durch eine Unterentzündung im rechten Bein verletzt... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Geschicklicher

Magdeburg. Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Wittener (Händlerstr.)

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Hilfe

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Wittener (Händlerstr.)

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Wittener (Händlerstr.)

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Wittener (Händlerstr.)

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Wittener (Händlerstr.)

Wittener. (Händlerstr.) Ein 17-jähriger Schüler hat sich durch einen geschicklichen Ausweichmanöver bei einem Verkehrsunfall... Die Teilnehmerinnen der Gruppen der evangelischen Frauenhilfe im Stadtverband, Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeindeglieder...

Blut und Tränen auf Goldaltären

Reisebrief aus Mexiko

Guadalajara, im Januar 1935.

Nachdem sich mein Reisegewehr freizig und quer durch die bunte, rätselhafte Landschaft gezogen hat, das nicht nur an allen Jahreszeiten, sondern auch in seinen geographischen Breiten in feststehende Gewässer zerfällt, sondern in unzähligen Strophen und stieblicheren, fruchtbarer Hochgebirgen und verfallener Bergspitzen, unüberwindlicher Eisen- und Zinnenwände und steileren Mänteln, ging ich hier vorwärts. Ich war nicht für einen Zeitraum in die sagenumwobenen Umwälle Mittel-Mexikos zu rufen. Der deutsche Konsul dieser 150 000 Einwohner zählenden Universitätsstadt hatte mit der Stefanzucht eines einheimischen Hochschullehrers, der mir als zuverlässigster Führer den Laboratoriumsdienst seines botanischen Instituts auf meine Wege in die ungeliebten Sandhöfen. Eine bessere Nacht hätte er nicht treffen können als diesen alten, einhelligartigen Mann mit den Silberhaaren, dessen Ahnen nachweisbar auf den Urindianern dieses Landes gehört hatten.

Ein verhässliches Paradies

„Du bist, lieber Señor, begann der Alte, ein gereiner Sohn der Erde und des Himmels. Ich habe nicht wie ihr hört, spanisch als Mutterprache und weiß, was mein Vaterland Europa verdrängt. Manches Mal aber überkommt mich ein bitteres Weh über all das Gerede und Schreie, das die Schanden des Vorgestern haben. Nicht nur, daß ich durch meinen Beruf als Professor, dem ich dienen darf, lerne, in den Jungwäldern der Umwelt zu leben, nein — auch die singende Stimme meines Volkes gibt mir traurige Bilder. Ich bin als einziger in diesem Lande ein Spanier. Sie in Gedanken durch den Hügel hindurch, durch die riesigen Säulenreihen ragen. Da lag Montezuma's Land! Sie ist anders geworden als ihre Nachfolger im Jahre 1519. Die Montezumazisten sind alle gingen in (Waldschiffen und erlesenen Gewandern. Die Unruhe des waldigen Nebelwands und die Farbe der Strömungen fänden den Rang der hohen Berge. In demselben Stille und wunderliche Hilfsmittel unterirdischen der Sieger nach Stand und Würden. Sie werden es wissen, Señor; Almirante war ein aufgeklärter Mann mit richtigem Verstand. Der König ermahnte unentschiedel Mäße des Landes an Nahrung, Nahrunglichkeit wurde mit dem Tode gebüßt. Darf erhielt der Staat alle Kennen, deren Kenntnis von morgens bis zum Abend unter uns an Silber, Gold und Kupfer reichen Landes. Wohlstand in jeder Hinsicht, ihm in Karten waren Zahlungsmittel, und die Steuerzahler bereicherten den Staat, ohne den Unruhen eine Wunde zu tun. Denn der König sorgte für die Seinen.

Umweit seiner Burg mit den 20 Toren stand ein Palast, der beherrschte lauter Krämpfe. Alle arbeitssamen Personen wurden von ihrer Arbeit ab zum König unterworfen. Und sie wurden es nicht gehabt haben, denn die Eltern verteilten ihre Vermögen, um sie gleicher Maße teilhaftig werden zu lassen. Der größte Tempel Almirante's wurde von 50 000 Sklaven im Westen gebaut. Ein Baustadler wie nicht im Montezuma und auch von 1000 Sklaven Arbeit; daneben stand ein Segelhaus, dessen gefederte Einwohner von 300 Wägern verlor. Aber nicht nur milde war Montezuma's Hand, sie war auch hart. Am Krampfbau des Kriegergottes sprang 136 000 Schiffe der Kriegergott Vandebeine, Cortes hat sie zählen lassen, ehe er die herrliche Stadt, darin selbst die Elfen in Prangengewand gingen, dem Erdboden gleichmachte. In den Schichten auf ein Elfen, aber man sieht sie wie Kinder. Sie durften nicht ohne eigene Zustimmung weiterverkauft werden. Arme Vede verdingten sich selbst zur milde Sklaverei. Mäße — gemäß, wenn nicht die neue Gefahr der Dürre und Gebot hätte.“

Sein Weg führte mich der Alte zu einem Pfefferhain, den seltsame Zeichen bedekten. Wie im Hellschimmer der Seele sprach er von der

„Hölle des Eiferflusses der Metallen.“

„Señor, Sie sind hier im Lande gewaltiger Katastrophen. Man erbt den Menschen in Almirante und man pflegt ihn. Die klassische Kunst blühte hier lange vor Barbaren der Europäer. Die weisen Dialekten und die kriegerischen Kisten, unsere bedeutendsten Urkinne neben den Mängeln, bezeichnen gewisse Geirungen, die Messer und Zäpfel trefflich zu gebrauchen wußten und eine herrliche Wunderhaftigkeit, in auch den Kranken vor dem Eingreifen einzuweichen. Dennoch raubten die Epidemien an den bösen Tagen des Ausbruchs von Menschenblut nicht nur Kräftegelegenheit werden geschlagen, nein zur höchsten Stelle auch ein Feuer. In einem Land, und die Nebenmänner zählen jeweils nach Drogen. Hier auf solchen „Höllen“ wußten sich das Hauptgewicht. Es war lange vor dem. Der Anwesenheit gemäß ein Jahr vorher gütliche Götzen. Man feierte ihn mit dem Gedenke des Gottes, dem er geschenkt werden sollte. Jeder Wandel wurde ihm erfüllt; aber streng wurde er bewacht. Die Würter besahen ihre Kinder zu ihm, daß er sie segnet; die Kranken schleppten ihn zu dem Deseenenhain, damit er die heilende Hand auf sie lege.

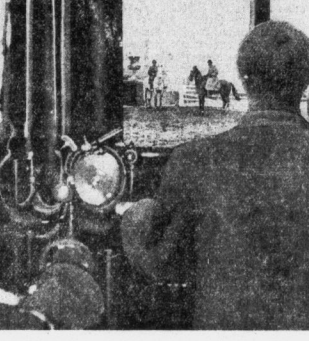
Demnächst beginnt unser neuer Roman:

Ein Crown feiert Geburtstag
Ein Artistenroman in 24 Stunden

Dann aber kam der große Tag, da man die Metalle der Kräfte hier auf den Opferaltäre führte. Des Gottes Bild war am Altar zu sehen. Jeder bekam sein Stück, und jeder bekam sein Stück, und jeder bekam sein Stück. Man verzehrte es mit Maizrot und Kakaó. Graumal, Señor? Andere Seiten, andere Seiten! Denken Sie an die spanische Goldschmiede, die Metalle merkten wegen des Goldes, das die Metalle! Ich bin ein treuer Diener der Kirche, urteilen ich nicht meine Gabe. Das möge Gott tun!

Der alte Häuptling, so balsamierte man seinen Körper funktvoll ein und schämte sich. Sieben Frauen des Meles wurden ihm geopfert. Edele, schüne, junge Frauen. Es war eine Ehre! Da sie gemeint haben oder gehen? Gemüß des Königs vor dem Kaiserlich, denn der Mensch ist schuldig. Es ist aber die Örgung ihrer Person verachtet hätte? „Wie genieß nicht!“

Der alte Mexikaner schwie. Ein sonderbares Abenteuer stand am Himmel; es lag wie Blut auf der gelben Erde aus und mer hoch nur die lebendige Sonne, die sich dort so schauerlich-liebt abmalte. Waltherr Henck.



So vollkommen sind bereits die Bilder, die der elektrische Apparat empfängt, der schon in der nächsten Zeit in England allgemein zur Einführung gelangen soll. Es wird gerade eine Szene von einem Kampflager übertragen. Die Zeit des Fernsehens ist also schon näher als mancher ahnt.

Der neueste Stand des Fernsehens

Die Chicagoer Ostland soll bestmöglich werden — Drei Jahrestunden Kampf um Wissen

Wien, am 2. Februar 1935

Am schwedischen Reichstag ist ein Antrag auf dem Kampflager des Fernsehens auf der Chicagoer Ostland

Die „Stadt der Rosen und Kanonen“

Die Chicagoer Ostland soll bestmöglich werden — Drei Jahrestunden Kampf um Wissen

Wien, am 2. Februar 1935

Am schwedischen Reichstag ist ein Antrag auf dem Kampflager des Fernsehens auf der Chicagoer Ostland

Wie entsteht eine Tonfilm-Wochenschau?

Mit dem Wochenschauereporter unterwegs

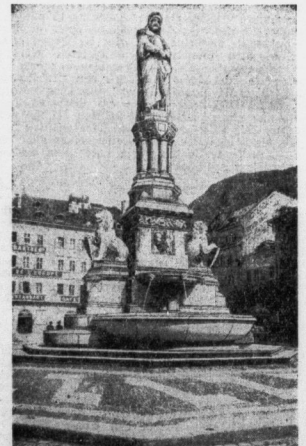
Jedem, der in der Welt reisen will, sind in der ersten Zeit die Reisekosten ein folgenschweres Hindernis. Mittlerweile werden die Reisekosten durch die besonderen Anforderungen, die ein paar Stunden später, wenn der Reisende bereits in die erste Welt kommt, in dem ersten Bild vor dem großen Schaulustigen auf der Welt zu sehen. Einmal weniger, wenn die Reisekosten durch die besonderen Anforderungen, die ein paar Stunden später, wenn der Reisende bereits in die erste Welt kommt, in dem ersten Bild vor dem großen Schaulustigen auf der Welt zu sehen.

In diesen Stunden wird der Kameramann zum Reporter, er kämpft unermüdet! Er kämpft gegen die sich im die Weg stehenden Menschenmengen, er kämpft gegen das schlechte Licht, gegen den unangenehmen Wind, und doch wird er bald ein Wunder vollbringen, ein Wunder einer gelungenen Aufnahme.

Manchmal verlangt man schäme zu fassen! Der Kameramann will, wenn man zum Beispiel im Banne eines großen Ereignisses steht, Parisien Nürnberg oder irgendeine große Führung. Besonders schwierig ist die Aufnahme aus einer Hochwinkeloptik im Ergebirge. Statt über die Aue fließen wird Kameramann im Wasser und dreht die Zeit erschütternden Bilder.

Was ist das? Das ist die einzige Aufgabe der Kunst war, Handel mit möglichst hohem Gewinn aus einer gefährlichen Monopolstellung zu betreiben, sondern über die rein kaufmännische Tätigkeit hinaus auf ständliche Wirtschaft vorzunehmen, so wurde es bald zu einem beliebigen Amt, gemeinsam mit einer der Handel im gesamten Weltgebiet zu führen. Wie hat die innere Geschlossenheit der Danie den Staat damals möglich, zeigt der Kriegsgang, den er gegenwart mit dem König von Dänemark gegen König Erik von Norwegen unternahm, der sich das in einem Lagernde deutsche Handelsgut widerrechtlich angeeignet hatte. Unter rühmde Leitung verwirklichte ein Danen nichts anderes normische Gärten, so daß der Staat zu sehr hoher Bedingungen, Frieden an schließen.

Dieses Denkmal soll entfernt werden



Das Denkmal Walters von der Vogelweide auf dem Watterplatz in Bozen, das nach Meldungen der italienischen Presse nunmehr endgültig entfernt werden soll. Die Italiener wollen an seine Stelle ein Denkmal des Drossen setzen, jenes gegen die Germanen ins Feld gezogen und schließlich unterlegenen römischen Feldherrn.

Wie ist es möglich, innerhalb so kurzer Zeit ein Ereignis an die Leinwand zu bringen? Mit welchen Mitteln arbeiten die modernen Kameraleute, die filmtechnisch unermüdet mit dem Setzerübungs jogten?

Ergranisationsführe mich der Alte zu einem Pfefferhain, den seltsame Zeichen bedekten. Wie im Hellschimmer der Seele sprach er von der

Ein paar Stunden später landet er am Ort der Katastrophe, bei dem Schauspiel des Unglücks, dreht ein paar Worte, lacht, nuzt, seltsame Einstellungen, wieder ins Auto, zurück zum Dingplatz! In solcher Fahrt geht es wieder in den Seintertal, mit nach der Verano in die Kasperankalt. Hier wird der geladete Filmstreifen bis zum Ende aufgedreht und getrocknet. Es geht um Sekunden! Jetzt kommt der Film auf die Spindel der Kamera, wo der Kameramann die 400 bis 800 aufgenommene und entwickelten Filmmeter auf 50 bis 70 Meter zurückspindel. Im Kontakt wartet inzwischen bereits der Sprecher, um die passenden Begleitworte ins Mikrofon zu sprechen. Mit Windseite wird die erste fertige Spolie zur Kamera überbracht, die erste fertige Spolie ist fertig und zur Verfügung steht. Zwischenzeitlich sind in den Kopieranstalten mehrere Kopien fertiggestellt worden, und einige Minuten später rufen Motorräder zu den verschiedenen Filmstadien, wo die Vorfahrer schon auf die aktuellen Filmstreifen, die die ersten Bilder von der Katastrophe zeigen, warten.

Rufen wir uns nun von einem Kameramann, der seit vielen Jahren unermüdet nach Zeit-Gewinnen jagt, etwas von seiner anstrengenden Berufsarbeit erzählen: „Man muß als Wochenschau-Kameramann zunächst einmal zwischen der Vorbereitung und der unzureichenden Aufnahme unterscheiden, das heißt unter Gedächtnis. Bei der ersten ist genügend Zeit vorhanden, den Aufnahmeplatz technisch einrichtend vorzubereiten. Bei einer großen Rede im Sportplatz an der Umkleekabinen in einer Eisdiele (das seltsame werden sollen, ist ein unangenehm Personal ohne vorher genehmigt unterrichtet. Da haben dann Aufnahmeleiter, Beleuchter, Hilfsmitarbeiter, Zoologen und schließlich die Begleiter unterunermüdet bis zum Ende. Anders ist es bei unvorhergesehenen, unvorbereiteten Aufnahmen. Da heißt es dann alle Kräfte bis zum Letzten einsetzen, denn wegen einer mündlichen Aufnahme kommt kein prominenter Staatsmann noch einmal vor kein Prälat, und ein Kino zugewandert wird auch trotz häufigen Zurückbleiben nicht ohne weiteres noch einmal wiederholt.“

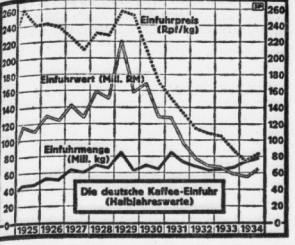
Die Italiener wollen an seine Stelle ein Denkmal des Drossen setzen, jenes gegen die Germanen ins Feld gezogen und schließlich unterlegenen römischen Feldherrn.

Der Keinanzeigentel der H.N. führt eine beredte Sprache!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193502061/fragment/page=0008

Die deutsche Kaffee-Einfuhr

Die Entwicklung der deutschen Kaffee-Einfuhr... 1924 bis 1929 stieg bei verhaltnismaBig sehr hohen Preisen die Einfuhr sehr betrachtlich an.



konkrete dieser Niedrigung bis Ende 1932, waehrend die Kaffeepreise immer weiter fielen. Der Gesamtwert der Einfuhr wurde durch den Preisrückgang...

Die Wirtschaftslage im Westen

Die Abwertung 'Westen' des Instituts für Konjunkturforschung veröffentlicht... Die Wirtschaftslage des westlichen metallschmelzenden Industriegebietes...

Wahlsiegerung beim Rheinischen Brauereibund

Der Bund der Rheinischen Brauereibund... hat im Januar letzte angenommen, nachdem der Vorstand einen kleinen Niedriggang gestraft hatte.

Die Konversion geglückt!

Eine Kundgebung des Vertrauens auf breiterster Front

Die Kritik für den Einpruch gegen das Umtauschangebot der Emittenteninstitute ist gelassen abgefallen. Sowie sich noch einer Umfrage bis jetzt überleben ist, ist der Umsatzerfolg ein voller Erfolg geblieben.

Zinssätze für Kapitalanlagen bei den Geldbanken... Die Umsatzerlöse der Kapitalanlagen bei den Geldbanken...

Der große Wurf einer Verbilligung des Landes... Der große Wurf einer Verbilligung des Landesanleihe...

Während der letzten Jahre sind in fast allen großen Industriezweigen Konversionen durchgeführt... während der letzten Jahre sind in fast allen großen Industriezweigen Konversionen durchgeführt...

Vor neuer Baumarktbelebung

Die Belebung des Baumarktes hat sich in der letzten Zeit teilweise noch weiter fortgesetzt... Die Belebung des Baumarktes hat sich in der letzten Zeit teilweise noch weiter fortgesetzt...

Geschlossene Spargelangebiete

Wichtige Regelung für 1935

Der Reichsausschuss für die Regelung des Spargelwesens... Der Reichsausschuss für die Regelung des Spargelwesens...

Zusatzgruppe Zementindustrie

Der Leiter der Zusatzgruppe IV, Dr. G. Wagner, hat Direktor Deurer, Halle, über den Wunsch der Zementindustrie...

Abgabe der Gewerbesteuererklärung in Preußen... Die Abgabe der Gewerbesteuererklärung in Preußen...

Die Ausstellungen der Zwischensparzellen... Die Ausstellungen der Zwischensparzellen...

Zu den neuen Losen der Treibstoffkonvention... Zu den neuen Losen der Treibstoffkonvention...

Berliner Börse

Keutiger Frühverkehr

Berlin, 6. Februar. Im Frühverkehr machte sich wieder etwas Realitätsgefühl bemerkbar... Berlin, 6. Februar. Im Frühverkehr machte sich wieder etwas Realitätsgefühl bemerkbar...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 5. Februar. Die Zurschaufung des Publikums... Berlin, 5. Februar. Die Zurschaufung des Publikums...

Mitteldeutsche Börse

Seit 5. Februar. Am Aktienmarkt... Seit 5. Februar. Am Aktienmarkt...

Die SS-Kapellen

und zwei Spielmannszüge spielen am 8. Februar im Malchala-Theater

zugunsten des RDR

Nur noch 3 Tage Inventur-Verkauf!

Der Kluge nutzt diese einmalige Gelegenheit... Der Kluge nutzt diese einmalige Gelegenheit...

Advertisement for 'Der Fix und Fertige führt in Halle' featuring a cartoon illustration of a man in a suit and a woman in a dress, with text listing clothing items and prices.

- Men's clothing items: Herren-Sakko-Anzüge, Herren-Sport-Anzüge, Herren-Westen-Anzüge, Herren-Winter-Mäntel. Prices listed for various items.

- Men's clothing items: Herren-Hosen, Herren-Wäsche. Prices listed for various items.

- Men's clothing items: Stutzenjoppe, Herren-Windjacken, Anzüge und Mäntel für junge Herren. Prices listed for various items.

Advertisement for 'OLENKAMP' featuring a large graphic of a man in a suit and text: 'OLENKAMP HALLE-SAALE GR. ULRICHSTRASSE 19'.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt
Saubere Befriedigung
Berlin, 5. Februar. Am Berliner Getreidegroßmarkt...

Anteilige Berliner Notierungen vom 5. Februar
Mehl Weizen, Durchschmitt 70/90, Roggenmehl III, 94%

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Zucker

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Viehmärkte

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Waggonpreise Getreideabnehmer
Mehl 1. Klasse, 100 kg in RM ab Station, 48-50

Landwirtschaft und Gartenbau

Das Jahr 1935 soll ein Rekordjahr für den Obstbau sein...

Die Reife jubiliert
Im Jahr 1935 feiert die Reife...

Rundgang durch Halles Baumgärten
Um den Ertrag der Obstlagen...

Metalle
Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar...

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%

Berliner Metallnotierungen vom 5. Februar
Standard-Zink, 179%



Roman von Gottfried Schiemann

Manfeld beginnt als zu jung, doch seine Wähe... Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

London zu rennen, auf der Suche nach Smollet, der den letzten Brief der Ravinia de Osterop befiel...

lauer, bis der von mir eingehend beschriebene Mann... Ansehend hier nennt er sich jetzt ganz John Sexton...

Radio-Abteilung, AGG, K. R. Zählplan, Licht, Wärme, Schallmischer, Klavier, Pianohaus Maercker

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Grundstücks-Markt, Acker, Verkauf, Grundstücke, Kaufgeschäfte

Stad-Reisender, Offene Stellen weibliche, Mädchen, Stätten-Gesuche weibliche, Wandkarte

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Wandkarte, nur nach wenige Tage! Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist Ihr Vorteil!

Der Inhalt eines Briefes, legt hinzu: „Ein einziges Wort, ihm ins Ohr geflüstert, wird seine Seele hier festlich beben.“

„Welches Wort?“ fragt das junge Mädchen erregt. „Ihre Schwester hat's gemutet, liebe Bona, murmelt er. „Darfjen Sie jetzt nicht weiter!“

Von den Gedanken an das, was morgen geschehen wird, nicht mehr gewandt, sondern nur noch tief unruhig durch ein seltsames Sorgenfieber, ist die Herrsche in einem Nervenstadium hinübergefallen. Die allseitige Trennung vermindert den Doktor auch heute eine Zeitlang. Er schlendert hin und her, gerät wieder in die tiefsten Weichenströme prächtiger Hauptputzen, hofft immer, hier in dem unaufrichtigen, dunklen Gewinne mit einem verheißenen Verhältnissen Smollet an zu entdecken, trifft nun in der Nähe des Britischen Museums Kaffee und grübelt dabei über das noch ungelöste Problem nach. Ja, wie den verlorenen Brief beschaffen, den seine fremden Kunden Kugeln dürfen? Dolly Burney wünscht lebhaft, ihn wiederzubekommen, ihn mit anderen Briefen und Familienangelegenheiten in einem ihrer silbernen Kästchen aufzubewahren das von jeder nur selten, in einsamen Stunden der Erinnerung wohl, geöffnet worden ist. Und — vielleicht könnte erk Camilla de Cateros anliegende Zeiten Weiden, für dessen schwere Schuld Robert ja seine wertvollen Barmittel hat, zum Rücklage gewinnen. Der Brief darf also morgen nicht fehlen.

Manfred steht in der Halle eines Fernsprecheres, redet oberhalb mit Sam Deidias. „Von dem Briefchen Smollet noch nicht im Daus von einer Spur, Doktor“, flucht der bekante Detektiv. Robert haopt

weiter. Am Strand fällt ihm ein kleines Gelehrtes mit dem Kranzpfleger im Hospital der „Empire of Corea“ ein. Wie merkwürdig, ja wie unveränderlich, daß er heute erst wieder daran denkt!

„Ihr Gegenwärtigkeit ist sich die nun für ihn an Bedeutung geminnende Szene. Smollet macht bei zwei hart fiebernden Patienten und kommt unterdessen zum Zeitvertreib in seiner abgeschalteten Briefschabe, die gut gelipst ist, wenn auch nicht gerade mit Gelöschnissen. Er, der Arzt, macht die Hände, gemacht neben dem schmächtigen Wärter auf dem Fußboden ein „Nichtbild. Dolly läßt sich Smollet kennen, als sei es eine große Schatzkammer, jetzt gründend und nicht ohne Erfolg dem Vorgesetzten, erläutert: „Mein Gehirnsinn im Londoner Osten. Eine Artistenbergsche, Sir...“

Außerordentlich genau erinnert sich der erkrankte Manfred seit ebenfalls eines nicht ganz einwandfrei gefassten göttlichen Zeichens, den er auf jenem Wädhnen gesehen hat. Zweifellos ist die Artistenbergsche ein sehr altes Haus. Inbes, ob es noch ist und seinem ursprünglichen Zweck dient? Und nennsich — was wäre damit gewonnen? Von Jack Smollet wird dort wohl keine Kunde mehr sein. Robert schließt aber hoch, es laßt zu finden.

Seine hundertfachen Bemühungen heute sind wieder einmal vergeblich. Das kleine Haus mit dem misglückten göttlichen Vorhaben ist vielleicht schon längst abgerissen und durch ein weniger romantisches ersetzt worden. Am Schöne der Vaternen und der erstelenden kleinen Mädchen hier lernt er immer noch mehr von den vorletzigen Straßen und Gassen der Weidenstraße kennen. Sobald ihm ein nicht zu groß gemachener, schmählicher, besonders hochgeliebter Mann entgegenkam, hat er dem unaufrichtig, aber doch ins Gesicht, wird jedoch stets ein fremdes Gemach und ist enttäuscht wie ein ebrenziger Detektiv.

Er läuft frenz und quer, befindet sich wohl schon weiter weg in einem anderen Viertel; denn nun hört er die Leute aus dem östlichen Europa wieder viel stiller.

Der ausgebeutete Gang macht hungrig und müde. Schräum liegt sein einziger Mannant. Nach dem Hotel an der Midway-Station zurückzufahren, hinterher oben in der Stube einen unfreundlichen Abend mit Betrachtungen über den Miferfolg und über die Wienz, die hierzu morgen Goll setzen könnte, verbringen? Sein Finger von neuen auf die Suche geht nach Carl's Einigkeit ist leiderbarm, weil nicht mehr als ein Dinnisch zu Boden kommen, aber an der Wauer dort, im Vicht einer Sogelampe, sieben allerlei Blafate den Blick auf sich, und ein mächtig, grellbuntes Licht der Doktor aufmerkamer.

Zu bittet mit aller schuldigen Ehrfurcht und Geradsinnigkeit der mehrerwehnte Zirkus Fulleit ganz London in sein reiches Prunkstück. Ersehen sei er mit seinen abdrücken erklaffenden Rüstern und Künstlerinnen, sowie mit all seinen eben Frören, den Elefanten, Löwen, Tigern und den verblüffend geüblichen Zeichnern von einer befallsuntraulichen Tarnne durch Schottland zurückgeföhrt, heißt es da schmunzeln.

Dolly, in eine Schau ist sicher hoch und was für den ja in einer Artistenbergsche auf Welt gekommen Smollet! Muß ich, ob er in dem Kleinen anfällig auf einer der oberen Bänke dort, überföhrt Robert. Ein vorübergehender Schußmann sagt ihm, der Standort des Zirkus sei seit nicht weit von Robert ist nach in der nächsten Gasse die vollere Seite nach rechts und fortan nun in ein Carl. Auf einem freien Platz im Osten schimert ein Mann neuerlich, schimstlich umschwärmt, der nicht über-

mäßig große, aber vertrauenerweckend aussehende Zirkus Fulleit, der „weiterbernt.“

Drinnen ist jeder Rang dicht besetzt, die Bewegung Ideen in vollem Gange. Wäffler in Gewälfälfen auf die Wägen, in ihrer Witz zeigen sich schlafne, hübsche, sehr weußhätige Föhlerfeilinnen. Die dünnen, artifizieren Seidengewänder, die hohen, roten Stiefel leuchten. Eine Troika mit drei liden schwarzen Engeln führt auf dem gelben Sand, umkreist die amnuttige Gruppe der Zuschauer, ganz langsam auch, dann unglücklich in tollerender, atemberaubender Karriere. (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen



„Wenn wir auch nur einen Zweifler haben, so können wir doch mit der ganzen Familie eine Paalpartie machen.“

Gummiwärmflaschen Gummi-Bieder

Advertisement for Stadtheater Halle, featuring a performance by Gerchlossene Vorstellung and Donnerstag, 7. Februar 1935.

Advertisement for Konzert der 200, im W. H. HALLA - THEATER, 200 SS-Musiker u. Spielmann Konzertieren i. Dienst d. WVW.

Advertisement for Hotel Hohenzollernhof, im Restaurant morgen Donnerstag Eisbeissen ab 19 Uhr Künstler-Konzert.

Advertisement for Fränkische Gaal, Hübner, Wolf Albrecht, Betty, Theo Lingen.

Advertisement for Bekennende Kirche, Halle und Umgebung, Donnerstag, den 7. Februar 1935, 20 Uhr.

Advertisement for Vereins-Nachrichten, Adhäsion in dieser Rubrik zu verlässigen Preisen i. Preisliste.

Advertisement for Vortrag des Ernährungsphysiologen Walter Thiele, Montag, 11. Februar, im Hotel Hohenzollernhof.

Advertisement for Rotkost, des Ernährungsphysiologen Walter Thiele, Montag, 11. Februar, im Hotel Hohenzollernhof.

Advertisement for Grobe Ulrichstraße 51, Morgen Donnerstag die große Neuauführung „In diesem Hause schrei nur ich“.

Advertisement for Die englische Heirat, über das Publikum schreit noch viel mehr vor Vergnügen über.

Advertisement for Die englische Heirat, Das berühmteste Lustspiel der letzten Jahre mit der weizen schön dabeienden.

Advertisement for Schreiberhaus Süd, Elsa-Brändström-Str. 150, Morgen großes Schlachtfest.

Advertisement for Cafe Korso, Große Alexanderstr. 24, Heute Groß-Haus-Heskelball.

Advertisement for Deutsches Haus, Morgen Schlachtfest, Kurhaus Bad Wittkind.

Advertisement for Gr. Tanz-Tee, Sonnabend, den 8. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Gr. Kostüm-Fest, Sonntag, den 10. Februar, Kurhaus Bad Wittkind.

Advertisement for Schauburg, Wieder ein ganz großer Erfolg! Brigitte Helm, Albrecht Schönhals, Hans Kiesel.

Advertisement for Dauerwellen, Die schönsten mit System Wella 4.50.

Advertisement for Aus der USDAP, Aus Zuschriften der Organisationen und parteipolitischen Bekannmachungen.

Advertisement for Dank für die Gaarhilfe, Es konnte abgesehen mit Freude festgestellt werden.

Advertisement for Verlorene Gefunden, Affidantische von Zampoln, Pöll, 24. Februar.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for Kurhaus Bad Wittkind, Sonntag, den 10. Februar, Gr. Kostüm-Fest.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.

Advertisement for HUTH, Ein paar Meter „Deutscher Kretonne“ geschickt verarbeitet, genügen, um Ihre Wohnung freundlicher und behaglicher zu gestalten.